

Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

Lasset uns Ostern halten nicht im alten

Cantata a 2 Clarini, 2 Violini, Viola, Alto, Tenore, Basso e Continuo

Kantate zum Ostersonntag des Jahres 1745 (18. April 1745)¹

Text von Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda).

D-DS Mus ms 453-08
GWV 1128/45²
RISM ID no. 450006847³

Abschnitt	Seite
• Kantatentext	2
• Quellen	5

-
- ¹
- Titel bei Graupner (PDF-Seite 15; PDF-Seite: die Seite im Digitalisat der Kantate):
Laßet uns Ostern halten | nicht im alten p. | a | 2 Clarin | 2 Violin | Viola | Alto | Tenore | Basfo | e | Continuo.
 - Datum bei Graupner (PDF-Seite 15):
 - Festo Pasch: | 1745. | ad | 1738:
Den Text der Kantate entnahm Graupner dem Kantatenjahrgang von *Johann Conrad Lichtenberg 1737-1738*. Das Textbuch ist verschollen.
 - Fertigstellung der Kantate im April 1745 : M. Apr. 1745. (Angabe Graupners, PDF-Seite 3, rechts oben)
 - Hinweis: Wie aus einem Bleistifteintrag auf der T-Stimme (PDF-Seite 43, rechts, oben) hervorgeht, wurde die Kantate am Nachmittag des Ostersonntags 1745 aufgeführt: 1. *Ser: Nachm.*
 - Titel und Datum bei RISM:
Laßet uns Ostern halten | nicht im alten | a | 2 Clarin | 2 Violin | Alto | Tenore | Basso | e | Continuo. | Festo Pasch. | 1745. | ad 1738.
 - Es gibt zwei Kantaten mit ähnlichem Titel:
 - Mus ms 420-08 (GWV 1128/12) *Laßet uns Ostern halten* [nicht im alten Sauerteig] (Clar_{1,2}, Timp, Ob_{1,2}, Fag, Vl_{1,2}, Va; C_{1,2,3}, A, T, B; Bc; Kantate zum Ostersonntag 1712 [27.3.1712]); Text von Georg Christian Lehms für das Kirchenjahr 1712, S. 21-23.
 - **Mus ms 453-08** (GWV 1128/45) *Laßet uns Ostern halten nicht im alten* [Sauerteige] (Clar_{1,2}, Vl_{1,2}, Va; A, T, B; Bc; Kantate zum Ostersonntag [18.4.1745]); Text von Johann Conrad Lichtenberg für das Kirchenjahr 1738 (Textbuch verschollen); **die vorliegende Kantate**.
 - Lesungen im Gottesdienst zum Ostersonntag:
Epistel: 1. Brief des Paulus an die Korinther 5, 6-8;
Evangelium: Markusevangelium 16, 1-8.
 - Mitwirkung eines Soprans:
Im Anschluss an die Choralstrophe auf der T-Stimme (PDF-Seite 44) ist von fremder Hand die 4. Choralstrophe für einen Sopran notiert (die ursprüngliche Notierung auf der A-Stimme [PDF-Seite 41] wurde wieder durchgestrichen). Dies lässt den Schluss zu, dass der Cantus firmus statt dem Alt dem Tenor (oktaviert) anvertraut wurde, ob zum Osterfest am 18.4.1745 oder als erneute Aufführung in einem späteren Jahr muss dabei Spekulation bleiben.
- ² GWV-Nummer gemäß *GWV-Vokalwerke-FH* bzw. *GWV-Vokalwerke-OB-2*; die GWV-Nummern stimmen überein.
³ <http://opac.rism.info/search?documentid=450006847>.

Kantatentext

Satz	PDF- Seite ⁴	Originaltext in der Breiskopf-Fraktur	Text in moderner Schreibweise
1	3	Dictum (<i>Clar</i> _{1,2} , <i>VI</i> _{1,2} <i>unis.</i> , <i>Va</i> ; <i>A</i> , <i>T</i> , <i>B</i> ; <i>Bc</i>)	Dictum ⁵ (<i>Clar</i> _{1,2} , <i>VI</i> _{1,2} <i>unis.</i> , <i>Va</i> ; <i>A</i> , <i>T</i> , <i>B</i> ; <i>Bc</i>)
		Lasset uns Ostern halten nicht ⁶ im alten Sauerteige auch <i>ist</i> im Sauerteige der Bosheit u. Schalkheit sondern in dem Süßteige der Lauterkeit u. der Wahrheit.	Lasset uns Ostern halten nicht im alten Sauerteige, auch nicht im Sauerteige der Bosheit und Schalkheit, sondern in dem Süßteige der Lauterkeit und der Wahrheit.
2	6	Recitativo secco (<i>T</i> ; <i>Bc</i>)	Secco-Rezitativ (<i>T</i> ; <i>Bc</i>)
		Was feiert ihr ? ihr Christen !	Was feiert ihr, ihr Christen?
		ein Oster Fest.	Ein Osterfest?
		U. wie denn diß in Pracht in Eitelkeit in Lüsten ?	Und wie denn? Dies in Pracht, in Eitelkeit, in Lüsten?
		o schlechtes Fest.	O schlechtes Fest!
		Ach Sünder glaubts ⁷ gewiß	Ach Sünder, glaubt's ⁸ gewiss.
		wer <i>ist</i> das Grab der Sünden	Wer nicht das Grab der Sünden
		in schneller Flucht verläßt	in schneller Flucht verlässt,
		der wird durch außre Fei'r ⁹ den Oster Trost nicht finden.	der wird durch auß're Fei'r ¹⁰ den Osterrost nicht finden.
3	6	Aria (<i>Clar</i> _{1,2} , <i>VI</i> _{1,2} <i>unis.</i> , <i>Va</i> ; <i>T</i> ; <i>Bc</i>)	Aria (<i>Clar</i> _{1,2} , <i>VI</i> _{1,2} <i>unis.</i> , <i>Va</i> ; <i>T</i> ; <i>Bc</i>)
		Zion hemme deine Klage	Zion, hemme deine Klage.
		Jesus macht ¹¹ die Freuden Tage	Jesus macht ¹² die Freuden Tage:
		Jesus lebt erwünschtes Wort.	„Jesus lebt!“ Erwünschtes Wort!
		Todt u. Hölle sind bezwungen	Tod und Hölle sind bezwungen,
		Jesus hat den Sieg errungen	Jesus hat den Sieg errungen.
		Freude Freude Freude Freude	Freude, Freude, Freude, Freude,
		Jesus triumphiret heute	Jesus triumphiert heute,
		banges Trauren fliehe fort.	banges Trauren ¹³ , fliehe fort.
		Da Capo	da capo

⁴ PDF-Seite: die Seite im Digitalisat der Kantate.

⁵ *LB 1912*, aus dem ersten Brief des Paulus an die Korinther 5, 8:
1 Kor 5, 8 Darum lasset uns Ostern halten nicht im alten Sauerteig, auch nicht im Sauerteig der Bosheit und Schalkheit, sondern im Süßteig der Lauterkeit und der Wahrheit.

⁶ Schreibweise auch *ist* (*ist* = Abbriviatu'r für nicht [*Grun*, S. 262]).

⁷ T-Stimme, T. 7, Textänderung: *glaubs* statt *glaubts*.

⁸ Vgl. vorangehende Fußnote zur Textänderung *glaubs* statt *glaubts*.

⁹ T-Stimme, T. 10, Textkorrektur: In der T-Stimme wurde das falsche *unhre* (?) *Feier* durch *auhre Fei'r* ersetzt.

¹⁰ • Vgl. vorangehende Fußnote zur Textkorrektur: *unhre Feier* ersetzt durch *auhre Fei'r*.
• „auß're Fei'r“ (dichterische Wendung): „äußerliche Feier“.

¹¹ Partitur, T. 59, Schreibfehler: *gibt* statt *macht*.

T-Stimme, T. 59, Korrektur: Das falsche *gibt* wurde durch *macht* ersetzt.

¹² Vgl. vorangehende Fußnote zum Schreibfehler *gibt* statt *macht*.

¹³ „Trauren“ (veraltet): „Trauern“.

4	9	Recitativo secco (<i>B; BC</i>)	Secco-Rezitativ (<i>B; BC</i>)
		Das Oster Fest ist einer Feÿer werth	Das Osterfest ist einer Feier wert,
		die Glaubige ganz rein begehén.	die Gläubige ganz rein begehén.
		Ihr Herz begehrt	Ihr Herz begehrt,
		mit Glaubens Augen Den ¹⁴ zu sehen	mit Glaubens-Augen Den zu sehen,
		Den ihre Seele liebt.	Den ihre Seele liebt.
		Der Dienst den ihre Andacht übt	Der Dienst, den ihre Andacht übt,
		besteht in reinen Liebes Werken	besteht in reinen Liebeswerken,
		u. ihre Ohren merken	und ihre Ohren merken
		mit Eiffer auf den Sieg des Herrn	mit Eifer auf den Sieg des Herrn,
		der ihnen Heil u. Trost gegeben.	der ihnen Heil und Trost gegeben.
		Ihr Mund spricht nur u allzugern	Ihr Mund spricht nur und allzugern
		von ihres Jesu neuem Leben.	von ihres Jesu neuem Leben,
		Da Der die schwarze Grufft verläßt	Da Der die schwarze Gruft verläßt,
		so flieht ihr Fuß das Grab der Sünden	so flieht ihr Fuß das Grab der Sünden.
		wo Jesus lebt da lassen sie sich finden.	Wo Jesus lebt, da lassen sie sich finden.
		Ach Christen feÿert doch auch so das Oster Fest.	Ach Christen, feiert doch auch so das Osterfest.
5	10	Aria (<i>VI_{1,2} unis., Va; B; BC</i>)	Arie (<i>VI_{1,2} unis., Va; B; BC</i>)
		Jesus ist òt mehr im Grabe	Jesus ist nicht mehr im Grabe.
		da ich dieses Trost Wort habe	Da ich dieses Trostwort habe,
		O so kan ich freudig seÿn.	o, so kann ich freudig sein.
		Kommt der Schluß von meinen Tagen	Kommt der Schluss von meinen Tagen
		und ich werd ins Grab getragen	und ich werd ins Grab getragen,
		immerhin kein Leichen Stein	immerhin, kein Leichenstein
		schließt mich da auf ewig ein.	schließt mich da auf ewig ein.
		Da Capo	da capo
6	12	Recitativo secco (<i>T; BC</i>)	Secco-Rezitativ (<i>T; BC</i>)
		Mit Freuden will ich hier erkalten	Mit Freuden will ich hier erkalten,
		der Todt führt mich ins rechte Leben ein	der Tod führt mich ins rechte Leben ein,
		da werd ich stets bey Jesu seÿn	da werd ich stets bei Jesu sein,
		da will ich rechte Ostern halten.	da will ich rechte Ostern halten.
7	13	Choraltrophe (<i>Clar_{1,2}, VI_{1,2} unis., Va; A, T, B; BC</i>)	Choralstrophe ¹⁵ (<i>Clar_{1,2}, VI_{1,2} unis., Va; A, T, B; BC</i>)
		Ich bin Fleisch u. muß daher	Ich bin Fleisch und muss daher
		auch einmahl zu ¹⁶ Aschen werden	auch einmal zu Aschen ¹⁷ werden.
		das gesteh ich doch wird Er	Das gesteh' ich. Doch wird Er
		mich erwecken auß der Erden	mich erwecken aus der Erden ¹⁸ ,
		daß ich in der Herrlichkeit	dass ich in der Herrlichkeit
		um Ihn seÿn mög allezeit.	um Ihn sein mög' allezeit.
—	14	Soli Deo Gloria.	Soli Deo Gloria.

¹⁴ Den: Die Großschreibung eines Wortes in der Partitur wird von Graupner i. d. R. verwendet, wenn sich das Wort auf Gott (Gottvater, Jesus, Heiliger Geist) oder auf den Darmstädter Hof bezieht (Landgraf, Nachkommen, ...); sie wird bei der Transkription beibehalten.

¹⁵ 4. Strophe des Chorals „Jesus, meine Zuversicht“ (1653) von Otto von Schwerin (* 18.3.1616 auf Gut Wittstock bei Greifenhagen; † 14.11.1679 in Berlin). Zuerst im Gesangbuch „D. M. Luthers Vnd anderer vornehmen geistreichen vnd gelehrten Männer Geistliche Lieder vnd Psalmen. Auff sonderbaren Jhrer Churfürstl. Durchlaucht, zu Brandenburg, Meiner gnädigsten Churfürstin vnd Frauen Gnädigstem Befehl, Zu Erweckung mehrer Andacht bey frommen Herten zusammen getragen. ...“ von Christoff Runge, 1653. In demselben Jahr 1653 auch in dem *GB Praxis Pietatis Melica 1653*.

¹⁶ A-Stimme; T. 11, Schreibfehler: zu^r statt zu.

¹⁷ „zu Aschen“ (alt., dicht.): „zu Asche“.

¹⁸ „Erden“ (dicht.): „Erde“; wird jedoch „Erden“ durch „Erde“ ersetzt, geht der Reim zwischen Zeile 4 (... Erden → Erde) und Zeile 2 (... werden) verloren.

Transkription und ©: Dr. Bernhard Schmitt.
Ehrenamtlicher Mitarbeiter der
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt
Abteilung Historische Sammlungen
D-64289 Darmstadt, Magdalenenstraße 8

Version/Datum: KV-01/16.07.2020.

Datum der Links: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download-Datum der Internet-Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.

Quellen

<p><i>GB Praxis Pietatis Melica 1653</i></p>	<p>Crüger, Johann (Jan Krygař [sorb.]; * 9./19. 4.1598; † 23.2./5.3.1662):</p> <p>PRAXIS PIETATIS MELICA. Das ist: [Schmucklinie] Übung der Gottseligkeit in Christ= lichen und trostreichen Gesängen/ Herrn D. Martini Lu= theri fürnemlich/ wie auch ande= rer vornehmer und gelehr= ter Leute: Ordentlich zusammen gebracht/ Vnd/ über vorige Edition/ mit gar vielen schönen/ neuen Gesängen (derer insgesamt 500) vermehret: Auch zu Beforderung des so wol Kirchen= als Privat= Gottesdienstes / mit beygefügten Melodeyen/ nebst dazu gehörigem Fundament/ verfertigt Von Johann Crügeren Gub. Luf. Direct. Muf. in Berlin/ ad D. N. Mit Churf. Brand. Freyheit nicht nachzudrucken/ 2c. [Linie] EDITIO V. Gedruckt zu Berlin/ und verlegt von Christoff Runge/ Anno 1653.</p> <p>Standort: Bayerische Staatsbibliothek (BSB), München Münchener DigitalisierungsZentrum (MDZ), München</p> <p>Signatur: Liturg. 1374 ^a</p> <p>Autor, Hrsg.: Johann Crüger [GND: 118834967]</p> <p>Verlag; Jahr: Christoph Runge [GND: 128479957]; 1653</p> <p>Drucker; Ort: Christoph Runge; Berlin</p> <p>VD17: 12:121769R</p> <p>Link: http://stimbuecher.digitale-sammlungen.de/view?id=bsb00095891</p> <p>URN: urn:nbn:de:bvb:12-bsb00095891-2</p>
<p><i>Grun</i></p>	<p>Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966.</p>
<p><i>GWV-Vokalwerke-FH</i></p>	<p>Heyerick, Florian und Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke. Link: https://creator.zoho.com/floxoip/graupner_gwv/#View:cantata_rel (This database is made available by courtesy of University College Ghent, Department of Music, Member of the Association University Ghent (B), Prof. Florian Heyerick & Dr. Oswald Bill.)</p>
<p><i>GWV-Vokalwerke-OB-2</i></p>	<p>Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke, Teil 2: Kirchenkantaten (Septuagesimä bis Ostern) Carus-Verlag, Stuttgart, Vertrieb, CV 24.029/20 ISBN 978-3-89948-240-9 © 2015 by Oswald Bill, Darmstadt.</p>
<p><i>LB 1912</i></p>	<p>Die Lutherbibel von 1912 in www.digitale-bibliothek.de</p>

<p><i>Lichtenberg 1737-1738</i></p>	<p>Libretto zu den Kantaten im Kirchenjahr 1738 (1.12.1737 – 29.11.1738):</p> <p>Autor: Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda); protestantischer Theologe, Pfarrer und Metropolitan, 1745 Berufung zum Stadtprediger und Definitor, 29.03.1750 Ernennung zum Superintendenten¹⁹, Architekt, Kantatendichter. Wohnhaft u. a. in Ober-Ramstadt und Darmstadt. Vater von Georg Christoph Lichtenberg (* 1. Juli 1742 in Ober-Ramstadt bei Darmstadt; † 24. Februar 1799 in Göttingen); Graupners Schwager.</p> <p>Titelseite²⁰: Heiliger Schmuck der Kinder Gottes In dem Wandel im Licht: In Poëtischen Terten Zur Kirchen-Music In Hoch-Fürstlicher Schloß-Capelle Zu DARMSTADT Aus denen ordentlichen Sonn- und Fest-Tags-Evangelien Auf das 1738.te Jahr zur Erbauung vorgestellt. Darmstadt, druckt Gottfried Heinrich Eylau, Fürstl. Hess. Hof- und Cantzley-Buchdrucker.</p>	
<p><i>Noack</i></p>	<p>Noack, Friedrich: Christoph Graupner als Kirchenkomponist; rev: Moser, Hans Joachim; Wiesbaden, Breitkopf & Härtel, 1960 Auch als Digitalisat: https://www.ulb.tu-darmstadt.de/media/ulb/spezialabteilungen/musik_1/Noack.pdf</p>	

¹⁹ Metropolitan: Im ehemaligen Kurhessen Träger eines kirchenregimentlichen Amtes zwischen Superintendent und Pfarrer.
Definitor: Kirchlicher Verwaltungsbeamter.
Superintendent: Leitender Geistlicher eines Kirchenkreises; Aufgaben: Dienstaufsicht über die Pfarrerrinnen und Pfarrer, Repräsentation des Kirchenkreises in der Öffentlichkeit, Seelsorger der Seelsorger.

²⁰ Abgedruckt bei *Noack*, S. 13. Die Formatierung in *Fraktur* bzw. Garamond ist bei Noack nicht wiedergegeben und daher spekulativ.